

## 2. Translation und Rotation

2.1 Rotation eines Vektors

2.2 Rotierendes Bezugssystem

2.3 Kinetik

## 2.1 Rotation eines Vektors

- Gesucht wird die zeitliche Änderung eines Vektors, der nur seine Richtung, nicht aber seine Länge ändert.
- Zuerst wird der ebene Fall betrachtet.
- Das Ergebnis wird anschließend auf den Fall einer Rotation im Raum erweitert.

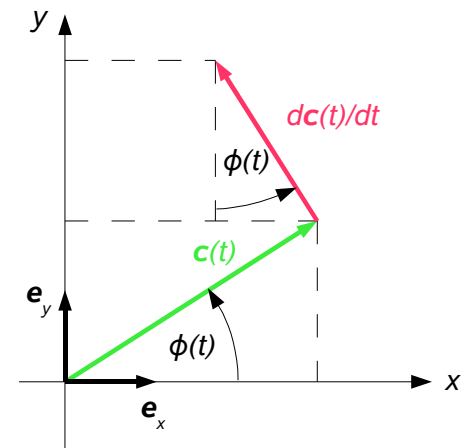
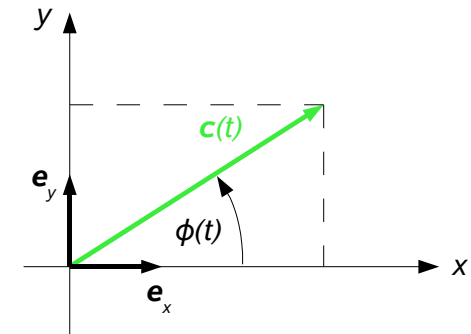
## 2.1.1 Ebene Rotation

- In der  $xy$ -Ebene kann ein Vektor konstanter Länge, dessen Richtung von der Zeit abhängt, dargestellt werden in der Form

$$\mathbf{c}(t) = c \left( \cos \phi(t) \mathbf{e}_x + \sin \phi(t) \mathbf{e}_y \right)$$

- Für die zeitliche Ableitung folgt

$$\begin{aligned} \dot{\mathbf{c}}(t) &= \frac{d\mathbf{c}}{dt}(t) \\ &= c \left( -\dot{\phi}(t) \sin \phi(t) \mathbf{e}_x + \dot{\phi}(t) \cos \phi(t) \mathbf{e}_y \right) \\ &= c \dot{\phi}(t) \left( -\sin \phi(t) \mathbf{e}_x + \cos \phi(t) \mathbf{e}_y \right) \end{aligned}$$



## 2.1.1 Ebene Rotation

- Es gilt: 
$$\begin{aligned}\mathbf{c} \cdot \dot{\mathbf{c}} &= c^2 \dot{\phi} (\cos \phi \mathbf{e}_x + \sin \phi \mathbf{e}_y) \cdot (-\sin \phi \mathbf{e}_x + \cos \phi \mathbf{e}_y) \\ &= c^2 \dot{\phi} (-\cos \phi \sin \phi + \sin \phi \cos \phi) = 0\end{aligned}$$

- Die Ableitung des Vektors steht also senkrecht auf dem Vektor selbst.
- Der Vektor der Winkelgeschwindigkeit wird definiert durch

$$\boldsymbol{\omega} = \dot{\phi} \mathbf{e}_z$$

- Für das Vektorprodukt folgt

$$\begin{aligned}\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{c} &= c \dot{\phi} \mathbf{e}_z \times (\cos \phi \mathbf{e}_x + \sin \phi \mathbf{e}_y) = c \dot{\phi} (\cos \phi \mathbf{e}_z \times \mathbf{e}_x + \sin \phi \mathbf{e}_z \times \mathbf{e}_y) \\ &= c \dot{\phi} (\cos \phi \mathbf{e}_y - \sin \phi \mathbf{e}_x) = \dot{\mathbf{c}}\end{aligned}$$

## 2.1.1 Ebene Rotation

- Ergebnis:
  - Für die zeitliche Ableitung eines Vektors konstanter Länge gilt

$$\dot{\boldsymbol{c}} = \boldsymbol{\omega} \times \boldsymbol{c}$$

- Dabei ist  $\boldsymbol{\omega} = \dot{\phi} \boldsymbol{e}_z$  die Winkelgeschwindigkeit.

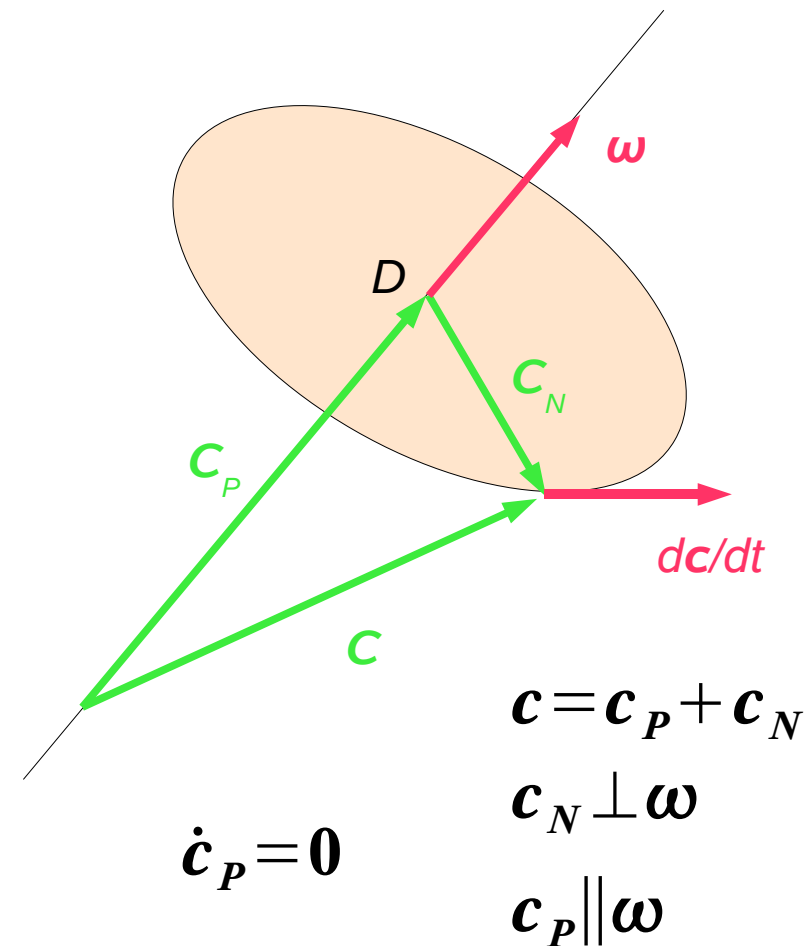
## 2.1.2 Räumliche Rotation

- Eine räumliche Rotation wird durch einen beliebig im Raum liegenden Vektor  $\boldsymbol{\omega}$  beschrieben.
- Die Richtung des Vektors definiert die Drehachse.
- Der Betrag des Vektors entspricht der Winkelgeschwindigkeit.

## 2.1.2 Räumliche Rotation

- In der Ebene, die durch den Punkt  $D$  geht und auf der der Vektor  $\boldsymbol{\omega}$  senkrecht steht, liegt eine ebene Rotation vor.
- Also gilt:  $\dot{\boldsymbol{c}} = \boldsymbol{\omega} \times \boldsymbol{c}_N$
- Wegen  $\boldsymbol{c}_P \parallel \boldsymbol{\omega}$  gilt aber auch:  $\boldsymbol{\omega} \times \boldsymbol{c}_P = \mathbf{0}$
- Also gilt wie im ebenen Fall:

$$\dot{\boldsymbol{c}} = \boldsymbol{\omega} \times \boldsymbol{c}$$

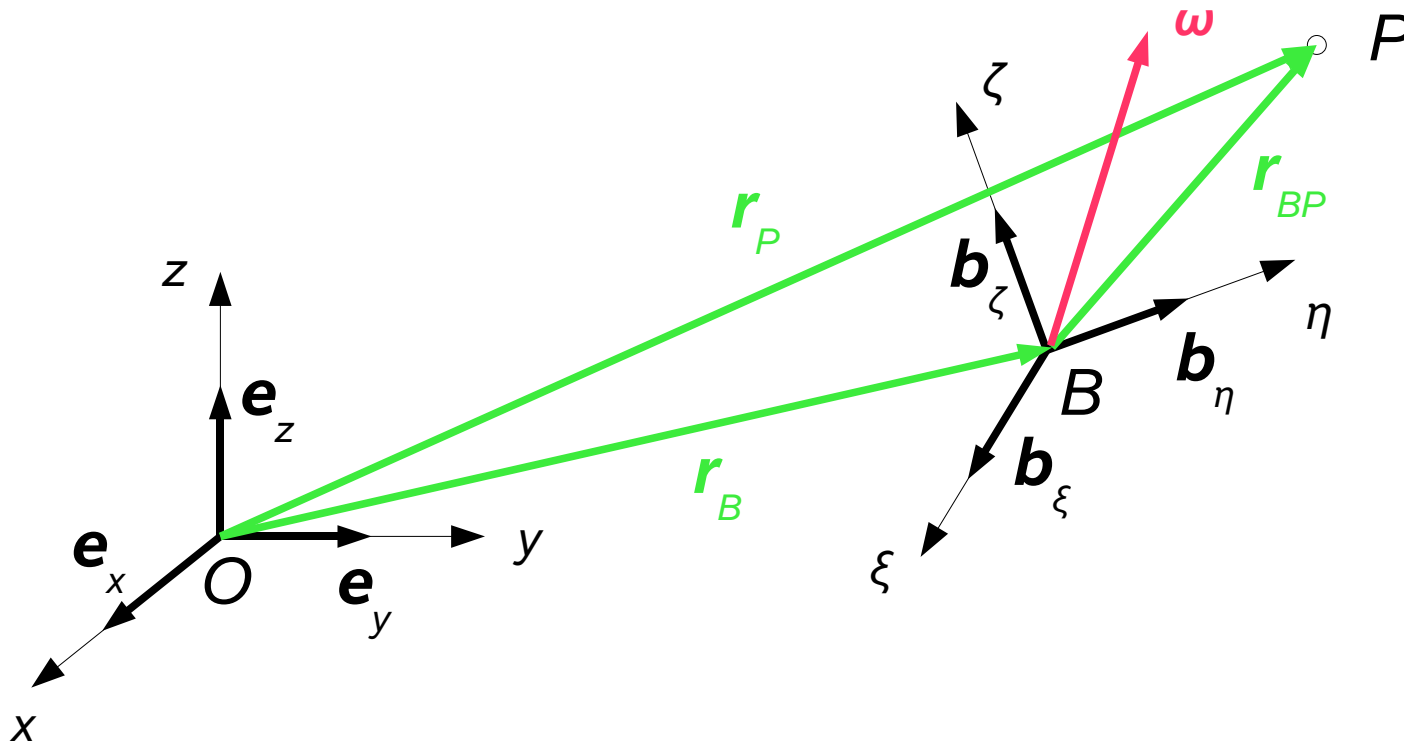


## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Untersucht wird die Bewegung eines Punktes  $P$  in Bezug auf 2 Koordinatensysteme:
  - System  $Oxyz$  ist ruhend:
    - Ursprung  $O$
    - Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_x, \mathbf{e}_y, \mathbf{e}_z$
    - Koordinaten  $x, y, z$
  - System  $B\xi\eta\zeta$  bewegt sich translatorisch und rotatorisch:
    - Ursprung  $B$
    - Einheitsvektoren  $\mathbf{b}_\xi(t), \mathbf{b}_\eta(t), \mathbf{b}_\zeta(t)$
    - Koordinaten  $\xi, \eta, \zeta$
    - Die Richtung der Einheitsvektoren hängt jetzt von der Zeit ab.



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Ortsvektoren:
  - Für den Ortsvektor des Punktes  $P$  im System  $Oxyz$  gilt

$$\mathbf{r}_P = \mathbf{r}_B + \mathbf{r}_{BP}$$

- Dabei ist  $\mathbf{r}_{BP} = \xi \mathbf{b}_\xi(t) + \eta \mathbf{b}_\eta(t) + \zeta \mathbf{b}_\zeta(t)$

der Ortsvektor des Punktes  $P$  im System  $B\xi\eta\zeta$ .

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Geschwindigkeiten:

- Für die Absolutgeschwindigkeit gilt

$$\mathbf{v}_P = \dot{\mathbf{r}}_P = \dot{\mathbf{r}}_B + \dot{\mathbf{r}}_{BP}$$

- Da sich bei einem rotierenden Bezugssystem die Richtungen der Einheitsvektoren  $\mathbf{b}_\xi(t)$ ,  $\mathbf{b}_\eta(t)$  und  $\mathbf{b}_\zeta(t)$  ändern, gilt jetzt

$$\dot{\mathbf{r}}_{BP} = (\dot{\xi} \mathbf{b}_\xi + \dot{\eta} \mathbf{b}_\eta + \dot{\zeta} \mathbf{b}_\zeta) + (\xi \dot{\mathbf{b}}_\xi + \eta \dot{\mathbf{b}}_\eta + \zeta \dot{\mathbf{b}}_\zeta)$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Die Geschwindigkeit

$${}^B \mathbf{v}_P = \frac{{}^B d \mathbf{r}_{BP}}{dt} = \dot{\xi} \mathbf{b}_\xi + \dot{\eta} \mathbf{b}_\eta + \dot{\zeta} \mathbf{b}_\zeta$$

ist die Geschwindigkeit, die ein mit dem System  $B\xi\eta\zeta$  mitbewegter Beobachter misst.

- Mit  $\dot{\mathbf{b}}_\xi = \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{b}_\xi$ ,  $\dot{\mathbf{b}}_\eta = \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{b}_\eta$ ,  $\dot{\mathbf{b}}_\zeta = \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{b}_\zeta$

folgt für den Ausdruck in der zweiten Klammer:

$$\xi \dot{\mathbf{b}}_\xi + \eta \dot{\mathbf{b}}_\eta + \zeta \dot{\mathbf{b}}_\zeta = \boldsymbol{\omega} \times (\xi \mathbf{b}_\xi + \eta \mathbf{b}_\eta + \zeta \mathbf{b}_\zeta) = \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Damit gilt:

$$\dot{\mathbf{r}}_{BP} = \frac{{}^B d \mathbf{r}_{BP}}{dt} + \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}$$

- Diese Gleichung beschreibt den Zusammenhang zwischen der zeitlichen Ableitung in Bezug auf das bewegte System und der zeitlichen Ableitung in Bezug auf das ruhende System.
- Sie gilt sinngemäß für beliebige Vektoren.

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Für die Absolutgeschwindigkeit gilt also:

$$\mathbf{v}_P = \mathbf{v}_B + \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP} + {}^B \mathbf{v}_P$$

- Dabei ist
  - $\mathbf{v}_B = \dot{\mathbf{r}}_B$  die Geschwindigkeit des Punktes  $B$ , die ein Beobachter im System  $Oxyz$  misst,
  - ${}^B \mathbf{v}_P$  die Geschwindigkeit des Punktes  $P$ , die ein mitbewegter Beobachter im System  $B\xi\eta\zeta$  misst, und
  - $\mathbf{r}_{BP}$  der Ortsvektor des Punkts  $P$ , den ein Beobachter im System  $B\xi\eta\zeta$  misst.

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Die Absolutgeschwindigkeit setzt sich zusammen
  - aus der Führungsgeschwindigkeit  $\mathbf{v}_f = \mathbf{v}_B + \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}$
  - und der Relativgeschwindigkeit  $\mathbf{v}_r = {}^B \mathbf{v}_P$
- Die Führungsgeschwindigkeit  $\mathbf{v}_f$  ist die Geschwindigkeit, die der Punkt  $P$  hätte, wenn er im System  $B\xi\eta\zeta$  ruhen würde.
- Die Relativgeschwindigkeit  $\mathbf{v}_r$  ist die Geschwindigkeit, die ein im System  $B\xi\eta\zeta$  mitbewegter Beobachter misst.

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Beschleunigungen:

- Die Absolutbeschleunigung ist die zeitliche Ableitung der Absolutgeschwindigkeit:

$$\mathbf{a}_P = \dot{\mathbf{v}}_P = \dot{\mathbf{v}}_B + \frac{d}{dt}(\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}) + {}^B \dot{\mathbf{v}}_P$$

- $\dot{\mathbf{v}}_B = \mathbf{a}_B$  ist die Beschleunigung des Punktes  $B$  im System  $Oxyz$ .
- Die Beschleunigung  ${}^B \dot{\mathbf{v}}_P$  berechnet sich zu

$$\begin{aligned} {}^B \dot{\mathbf{v}}_P &= \frac{d}{dt}(\xi \mathbf{b}_\xi + \eta \mathbf{b}_\eta + \zeta \mathbf{b}_\zeta) \\ &= (\ddot{\xi} \mathbf{b}_\xi + \ddot{\eta} \mathbf{b}_\eta + \ddot{\zeta} \mathbf{b}_\zeta) + (\dot{\xi} \dot{\mathbf{b}}_\xi + \dot{\eta} \dot{\mathbf{b}}_\eta + \dot{\zeta} \dot{\mathbf{b}}_\zeta) \\ &= \frac{{}^B d {}^B \mathbf{v}_P}{dt} + \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P \end{aligned}$$



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Die Beschleunigung

$${}^B \mathbf{a}_P = \frac{{}^B d {}^B \mathbf{v}_P}{dt} = \ddot{\xi} \mathbf{b}_\xi + \ddot{\eta} \mathbf{b}_\eta + \ddot{\zeta} \mathbf{b}_\zeta$$

ist die Beschleunigung, die ein mit dem System  $B\xi\eta\zeta$  mitbewegter Beobachter misst.

- Für den zweiten Summanden ergibt sich

$$\begin{aligned} \frac{d}{dt} (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}) &= \dot{\boldsymbol{\omega}} \times \mathbf{r}_{BP} + \boldsymbol{\omega} \times \dot{\mathbf{r}}_{BP} = \dot{\boldsymbol{\omega}} \times \mathbf{r}_{BP} + \boldsymbol{\omega} \times \left( \frac{{}^B d \mathbf{r}_{BP}}{dt} + \boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP} \right) \\ &= \dot{\boldsymbol{\omega}} \times \mathbf{r}_{BP} + \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P + \boldsymbol{\omega} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}) \end{aligned}$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Ergebnis: Die Absolutbeschleunigung berechnet sich zu

$$\mathbf{a}_P = \mathbf{a}_B + \dot{\boldsymbol{\omega}} \times \mathbf{r}_{BP} + \boldsymbol{\omega} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP}) + {}^B \mathbf{a}_P + 2\boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P$$

Führungsbeschleunigung  $\mathbf{a}_f$

Relativbeschleunigung  $\mathbf{a}_r$

Coriolisbeschleunigung  $\mathbf{a}_c$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

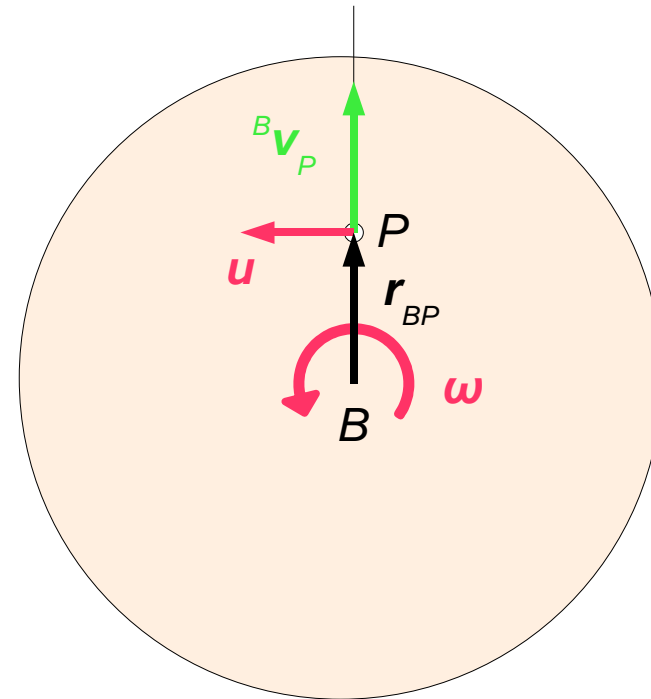
- Die Führungsbeschleunigung  $\mathbf{a}_f$  ist die Beschleunigung, die der Punkt  $P$  hätte, wenn er im System  $B\xi\eta\zeta$  ruhen würde.
- Sie setzt sich zusammen aus
  - der linearen Beschleunigung  $\mathbf{a}_B$  des Bezugspunktes  $B$ ,
  - der Beschleunigung  $\dot{\boldsymbol{\omega}} \times^B \mathbf{r}_P$  infolge der Drehbeschleunigung, und
  - der Zentripetalbeschleunigung  $\boldsymbol{\omega} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}_{BP})$
- Die Relativbeschleunigung  $\mathbf{a}_r$  ist die Beschleunigung, die ein im System  $B\xi\eta\zeta$  mitbewegter Beobachter misst.

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Die Coriolisbeschleunigung  $\mathbf{a}_c$  steht senkrecht auf  $\boldsymbol{\omega}$  und  ${}^B\mathbf{v}_P$ . Sie verschwindet für
  - $\boldsymbol{\omega} = \mathbf{0}$  oder
  - ${}^B\mathbf{v}_P = \mathbf{0}$  oder
  - wenn  $\boldsymbol{\omega}$  und  ${}^B\mathbf{v}_P$  parallel sind.

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Veranschaulichung der Coriolisbeschleunigung:
  - Der Punkt  $P$  bewegt sich auf der mit der konstanten Winkelgeschwindigkeit  $\omega$  rotierenden Scheibe mit der konstanten Relativgeschwindigkeit  ${}^B\mathbf{v}_P$  nach außen.



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Während der Zeit  $\Delta t$  vergrößert sich der Abstand des Punktes  $P$  vom Drehpunkt  $B$  um  $\Delta \mathbf{r} = {}^B \mathbf{v}_P \Delta t$ .

- Dazu muss sich die Umfangsgeschwindigkeit um

$$\Delta \mathbf{u} = \boldsymbol{\omega} \times \Delta \mathbf{r} = \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P \Delta t$$

vergrößern.

- Das entspricht einer Beschleunigung von  $\mathbf{a}_1 = \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P$ .

- Gleichzeitig ändert sich infolge der Drehung die Richtung des Vektors  ${}^B \mathbf{v}_P$ . Daraus resultiert eine Beschleunigung von

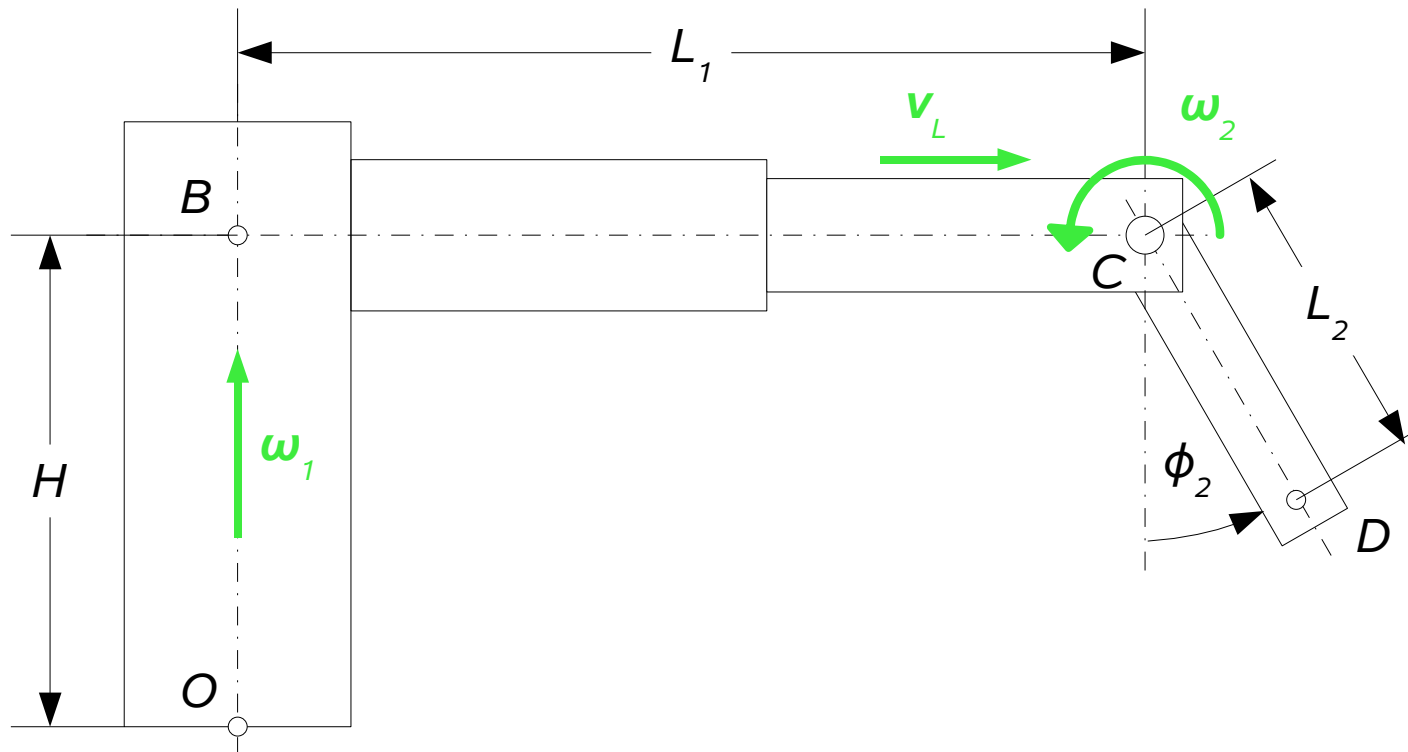
$$\mathbf{a}_2 = \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P$$

- Die gesamte Beschleunigung ist also

$$\mathbf{a}_c = \mathbf{a}_1 + \mathbf{a}_2 = 2 \boldsymbol{\omega} \times {}^B \mathbf{v}_P$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Beispiel: Roboterarm



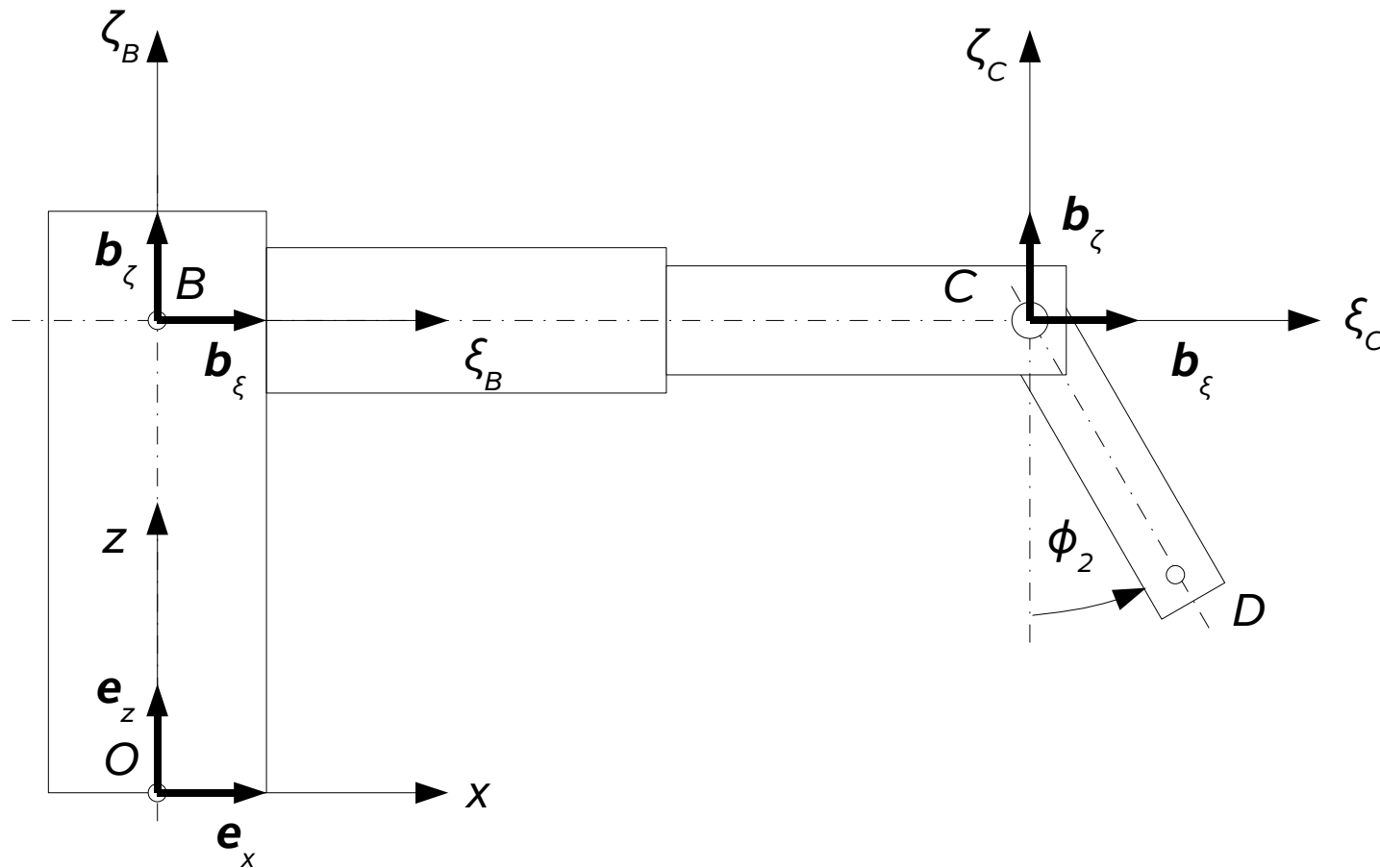
## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Gegeben:
  - Der Roboter dreht sich um die Achse  $OB$  mit einer konstanten Winkelgeschwindigkeit  $\omega_1$ .
  - Der Arm  $BC$  wird mit einer konstanten Geschwindigkeit  $v_L$  ausgefahren.
  - Der Arm  $CD$  wird mit einer konstanten Winkelgeschwindigkeit  $\omega_2$  geschwenkt.
- Gesucht:
  - Geschwindigkeiten und Beschleunigungen des Punktes  $D$



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

– Koordinatensysteme:



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Koordinatensystem  $Oxyz$  ist ruhend:
  - Ursprung  $O$
  - Einheitsvektoren  $\mathbf{e}_x, \mathbf{e}_y, \mathbf{e}_z$
  - Koordinaten  $x, y, z$
- Koordinatensystem  $B\xi_B\eta_B\zeta_B$  rotiert mit der Winkelgeschwindigkeit  $\omega_1$  um die Achse  $OB$ :
  - Ursprung  $B$
  - Einheitsvektoren  $\mathbf{b}_\xi, \mathbf{b}_\eta, \mathbf{b}_\zeta$
  - Koordinaten  $\xi_B, \eta_B, \zeta_B$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Koordinatensystem  $C\xi_C\eta_C\zeta_C$  bewegt sich mit der Geschwindigkeit  $v_L$  relativ zum Koordinatensystem  $B\xi_B\eta_B\zeta_B$ :
  - Ursprung  $C$
  - Einheitsvektoren  $\mathbf{b}_\xi, \mathbf{b}_\eta, \mathbf{b}_\zeta$
  - Koordinaten  $\xi_C, \eta_C, \zeta_C$
- Alle Ergebnisse werden im Koordinatensystem  $B\xi_B\eta_B\zeta_B$  angegeben.

## 2.2 Rotierendes Koordinatensystem

– Punkt C:

- Ortsvektor im Koordinatensystem  $B\xi_B\eta_B\zeta_B$ :  $\mathbf{r}_{BC} = L_1(t) \mathbf{b}_\xi$

- Relativgeschwindigkeit bezüglich Bezugssystem  $B\xi_B\eta_B\zeta_B$ :

$${}^B\mathbf{v}_C = v_L \mathbf{b}_\xi \quad \text{mit} \quad v_L = \dot{L}_1$$

- Absolutgeschwindigkeit:  $\mathbf{v}_C = \mathbf{v}_B + \boldsymbol{\omega}_1 \times \mathbf{r}_{BC} + {}^B\mathbf{v}_C$

Mit  $\mathbf{v}_B = \mathbf{0}$  und  $\boldsymbol{\omega}_1 = \omega_1 \mathbf{b}_\zeta$  folgt:

$$\mathbf{v}_C = \omega_1 L_1(t) \mathbf{b}_\zeta \times \mathbf{b}_\xi + v_L \mathbf{b}_\xi = v_L \mathbf{b}_\xi + \omega_1 L_1(t) \mathbf{b}_\eta$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Absolutbeschleunigung:

$$\mathbf{a}_C = \mathbf{a}_B + \dot{\boldsymbol{\omega}}_1 \times \mathbf{r}_{BC} + \boldsymbol{\omega}_1 \times (\boldsymbol{\omega}_1 \times \mathbf{r}_{BC}) + {}^B \mathbf{a}_C + 2 \boldsymbol{\omega}_1 \times {}^B \mathbf{v}_C$$

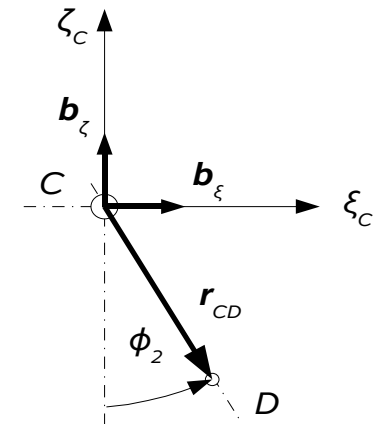
Mit  $\mathbf{a}_B = \mathbf{0}$ ,  $\dot{\boldsymbol{\omega}}_1 = \mathbf{0}$  und  ${}^B \mathbf{a}_C = \mathbf{0}$  folgt:

$$\begin{aligned} \mathbf{a}_C &= \omega_1^2 L_1(t) \mathbf{b}_\zeta \times (\mathbf{b}_\zeta \times \mathbf{b}_\xi) + 2 \omega_1 v_L \mathbf{b}_\zeta \times \mathbf{b}_\xi \\ &= \omega_1^2 L_1(t) \mathbf{b}_\zeta \times \mathbf{b}_\eta + 2 \omega_1 v_L \mathbf{b}_\eta = -\omega_1^2 L_1(t) \mathbf{b}_\xi + 2 \omega_1 v_L \mathbf{b}_\eta \end{aligned}$$

– Punkt  $D$ :

- Ortsvektor im Koordinatensystem  $C\xi\eta\zeta$ :

$$\begin{aligned} \mathbf{r}_{CD} &= L_2 (\sin \phi_2 \mathbf{b}_\xi - \cos \phi_2 \mathbf{b}_\zeta) \\ &= L_2 (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \end{aligned}$$



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Relativgeschwindigkeit bezüglich Bezugssystem  $C\xi_c\eta_c\zeta_c$ :

$${}^C\mathbf{v}_D = \boldsymbol{\omega}_2 \times \mathbf{r}_{CD} \quad (\text{Rotation um Punkt C})$$

Mit  $\boldsymbol{\omega}_2 = -\omega_2 \mathbf{b}_\eta$  folgt:

$$\begin{aligned} {}^C\mathbf{v}_D &= -\omega_2 L_2 \mathbf{b}_\eta \times (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \\ &= \omega_2 L_2 (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta + \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi) \end{aligned}$$

- Absolutgeschwindigkeit:

$$\begin{aligned} \mathbf{v}_D &= \mathbf{v}_C + \boldsymbol{\omega}_1 \times \mathbf{r}_{CD} + {}^C\mathbf{v}_D \\ &= v_L \mathbf{b}_\xi + \omega_1 L_1(t) \mathbf{b}_\eta + \omega_1 L_2 \mathbf{b}_\zeta \times (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \\ &\quad + \omega_2 L_2 (\cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi + \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \\ &= (v_L + \omega_2 L_2 \cos(\omega_2 t)) \mathbf{b}_\xi + \omega_1 (L_1(t) + L_2 \sin(\omega_2 t)) \mathbf{b}_\eta \\ &\quad + \omega_2 L_2 \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta \end{aligned}$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

- Relativbeschleunigung bezüglich Bezugssystem  $C\xi\eta\zeta_C$   
(Zentripetalbeschleunigung der Rotation von Punkt  $D$  um Punkt  $C$ ):

$$\begin{aligned} {}^C\mathbf{a}_D &= \boldsymbol{\omega}_2 \times {}^C\mathbf{v}_D = -\omega_2^2 L_2 \mathbf{b}_\eta \times (\cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi + \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \\ &= -\omega_2^2 L_2 (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \end{aligned}$$

- Absolutbeschleunigung:

$$\begin{aligned} \mathbf{a}_D &= \mathbf{a}_C + \boldsymbol{\omega}_1 \times (\boldsymbol{\omega}_1 \times \mathbf{r}_{CD}) + {}^C\mathbf{a}_D + 2\boldsymbol{\omega}_1 \times {}^C\mathbf{v}_D \\ &= -\omega_1^2 L_1(t) \mathbf{b}_\xi + 2\omega_1 v_L \mathbf{b}_\eta \\ &\quad + \omega_1^2 L_2 \mathbf{b}_\zeta \times [\mathbf{b}_\zeta \times (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta)] \\ &\quad - \omega_2^2 L_2 (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \\ &\quad + 2\omega_1 \omega_2 L_2 \mathbf{b}_\zeta \times (\cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi + \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) \end{aligned}$$

## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

$$\begin{aligned}\mathbf{a}_D &= -\omega_1 L_1(t) \mathbf{b}_\xi + 2\omega_1 v_L \mathbf{b}_\eta + \omega_1^2 L_2 \mathbf{b}_\zeta \times \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\eta \\ &\quad - \omega_2^2 L_2 (\sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\xi - \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta) + 2\omega_1 \omega_2 L_2 \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\eta \\ &= -\left[ \omega_1^2 L_1(t) + (\omega_1^2 + \omega_2^2) L_2 \sin(\omega_2 t) \right] \mathbf{b}_\xi \\ &\quad + 2\omega_1 (v_L + \omega_2 L_2 \cos(\omega_2 t)) \mathbf{b}_\eta + \omega_2^2 L_2 \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta\end{aligned}$$



## 2.2 Rotierendes Bezugssystem

– Ergebnis:

$$\begin{aligned}\mathbf{v}_D = & \left( v_L + \omega_2 L_2 \cos(\omega_2 t) \right) \mathbf{b}_\xi \\ & + \omega_1 \left( L_1(t) + L_2 \sin(\omega_2 t) \right) \mathbf{b}_\eta \\ & + \omega_2 L_2 \sin(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\mathbf{a}_D = & - \left[ \omega_1^2 L_1(t) + \left( \omega_1^2 + \omega_2^2 \right) L_2 \sin(\omega_2 t) \right] \mathbf{b}_\xi \\ & + 2 \omega_1 \left( v_L + \omega_2 L_2 \cos(\omega_2 t) \right) \mathbf{b}_\eta \\ & + \omega_2^2 L_2 \cos(\omega_2 t) \mathbf{b}_\zeta\end{aligned}$$

## 2.3 Kinetik

- Im ruhenden Bezugssystem lautet das Newtonsche Grundgesetz für den Massenpunkt  $P$ :

$$m \mathbf{a}_P = m (\mathbf{a}_f + \mathbf{a}_r + \mathbf{a}_c) = \mathbf{F}$$

- Auflösen nach der Relativbeschleunigung  $\mathbf{a}_r$  liefert die Bewegungsgleichung für das bewegte System:

$$m \mathbf{a}_r = \mathbf{F} - m \mathbf{a}_f - m \mathbf{a}_c$$

- Mit der

- Führungskraft

$$\mathbf{F}_f = -m \mathbf{a}_f$$

- und der Corioliskraft

$$\mathbf{F}_c = -m \mathbf{a}_c$$

folgt:

$$m \mathbf{a}_r = \mathbf{F} + \mathbf{F}_f + \mathbf{F}_c$$

## 2.3 Kinetik

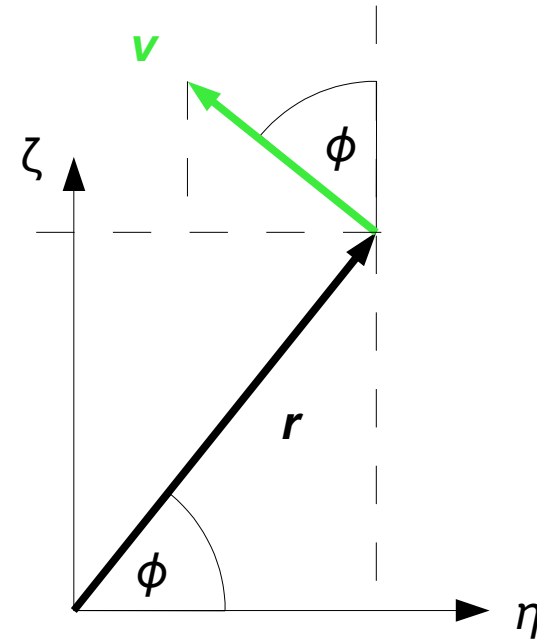
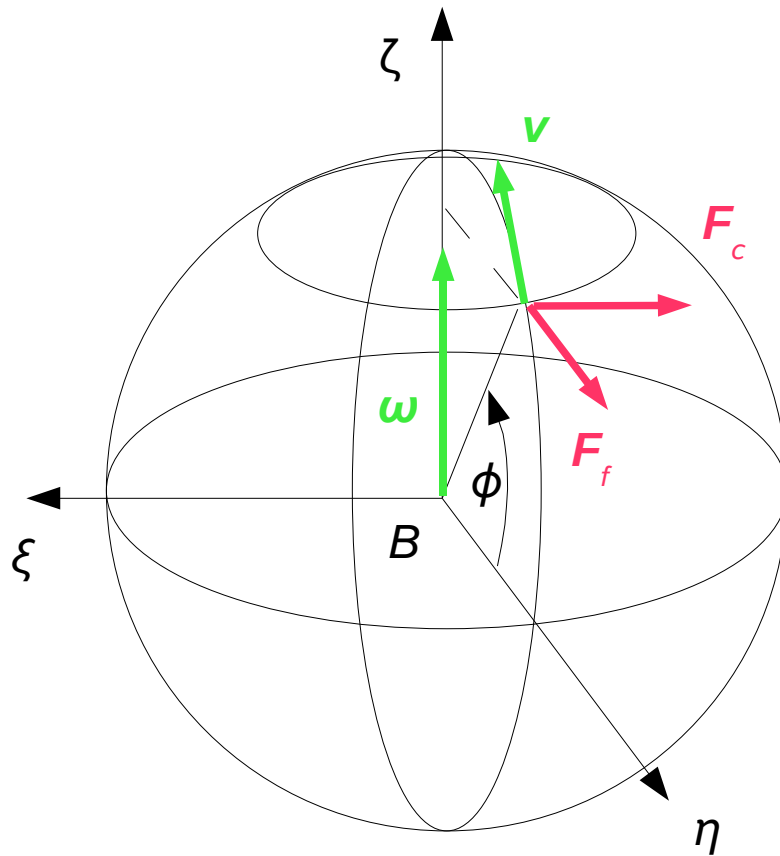
- Im bewegten System müssen neben den tatsächlichen Kräften  $\mathbf{F}$  die Führungskraft  $\mathbf{F}_f$  und die Corioliskraft  $\mathbf{F}_c$  als Scheinkräfte berücksichtigt werden.
- Wenn das bewegte System eine reine Translation mit konstanter Geschwindigkeit ausführt (gleichförmige Bewegung), ist die Führungskraft und die Corioliskraft gleich Null.
- Ruhende oder gleichförmig bewegte Systeme werden als Inertialsysteme bezeichnet.
- In Inertialsystemen treten keine Scheinkräfte auf:

$$m \mathbf{a}_r = \mathbf{F}$$

## 2.3 Kinetik

- Beispiel:
  - Die Erde (Radius  $R = 6371\text{km}$ ) ist ein rotierendes Bezugssystem.
  - Wie groß ist die Führungskraft und die Corioliskraft, verglichen mit der Gewichtskraft  $G$ , für einen Körper, der sich mit einer Geschwindigkeit von  $100\text{km/h}$  auf einem Großkreis nach Norden bewegt?
  - Die Bewegung der Erde um die Sonne kann dabei vernachlässigt werden.

## 2.3 Kinetik



## 2.3 Kinetik

- Die Winkelgeschwindigkeit beträgt

$$\omega = \frac{2\pi}{24 \cdot 3600 \text{ s}} = 7,27 \cdot 10^{-5} \text{ s}^{-1}$$

- Vektoren im erdfesten System  $B\xi\eta\zeta$ :

- Winkelgeschwindigkeit:  $\boldsymbol{\omega} = \omega \mathbf{b}_\zeta$

- Ortsvektor:  $\mathbf{r} = R (\cos \phi \mathbf{b}_\eta + \sin \phi \mathbf{b}_\zeta)$

- Geschwindigkeitsvektor:  $\mathbf{v} = v (-\sin \phi \mathbf{b}_\eta + \cos \phi \mathbf{b}_\zeta)$

- Die Führungsbeschleunigung  $\mathbf{a}_f$  ist gleich der Zentripetalbeschleunigung:

$$\begin{aligned} \mathbf{a}_f &= \boldsymbol{\omega} \times (\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{r}) = \omega^2 R \mathbf{b}_\zeta \times [\mathbf{b}_\zeta \times (\cos \phi \mathbf{b}_\eta + \sin \phi \mathbf{b}_\zeta)] \\ &= -\omega^2 R \mathbf{b}_\zeta \times \cos \phi \mathbf{b}_\eta = -\omega^2 R \cos \phi \mathbf{b}_\eta \end{aligned}$$

## 2.3 Kinetik

- Für die Coriolisbeschleunigung gilt:

$$\mathbf{a}_c = 2\boldsymbol{\omega} \times \mathbf{v} = 2\omega \mathbf{b}_\zeta \times v(-\sin\phi \mathbf{b}_\eta + \cos\phi \mathbf{b}_\xi) = 2\omega v \sin\phi \mathbf{b}_\xi$$

- Für die Führungskraft folgt:

$$\mathbf{F}_f = -m\mathbf{a}_f = m\omega^2 R \cos\phi \mathbf{b}_\eta = \frac{\omega^2 R}{g} \cos\phi \cdot G \mathbf{b}_\eta$$

Zahlenwert:  $F_f = 3,435 \cdot 10^{-3} G \cos\phi$

- Die Führungskraft hat ihr Maximum am Äquator. Sie steht senkrecht auf der Drehachse der Erde und ist von der Erdachse weg gerichtet.

## 2.3 Kinetik

- Für die Corioliskraft folgt:

$$\mathbf{F}_c = -m \mathbf{a}_c = -2m\omega v \sin \phi \mathbf{b}_\xi = -\frac{2\omega v}{g} \sin \phi \cdot G \mathbf{b}_\xi$$

Zahlenwert:  $F_c = 4,117 \cdot 10^{-4} G \sin \phi$

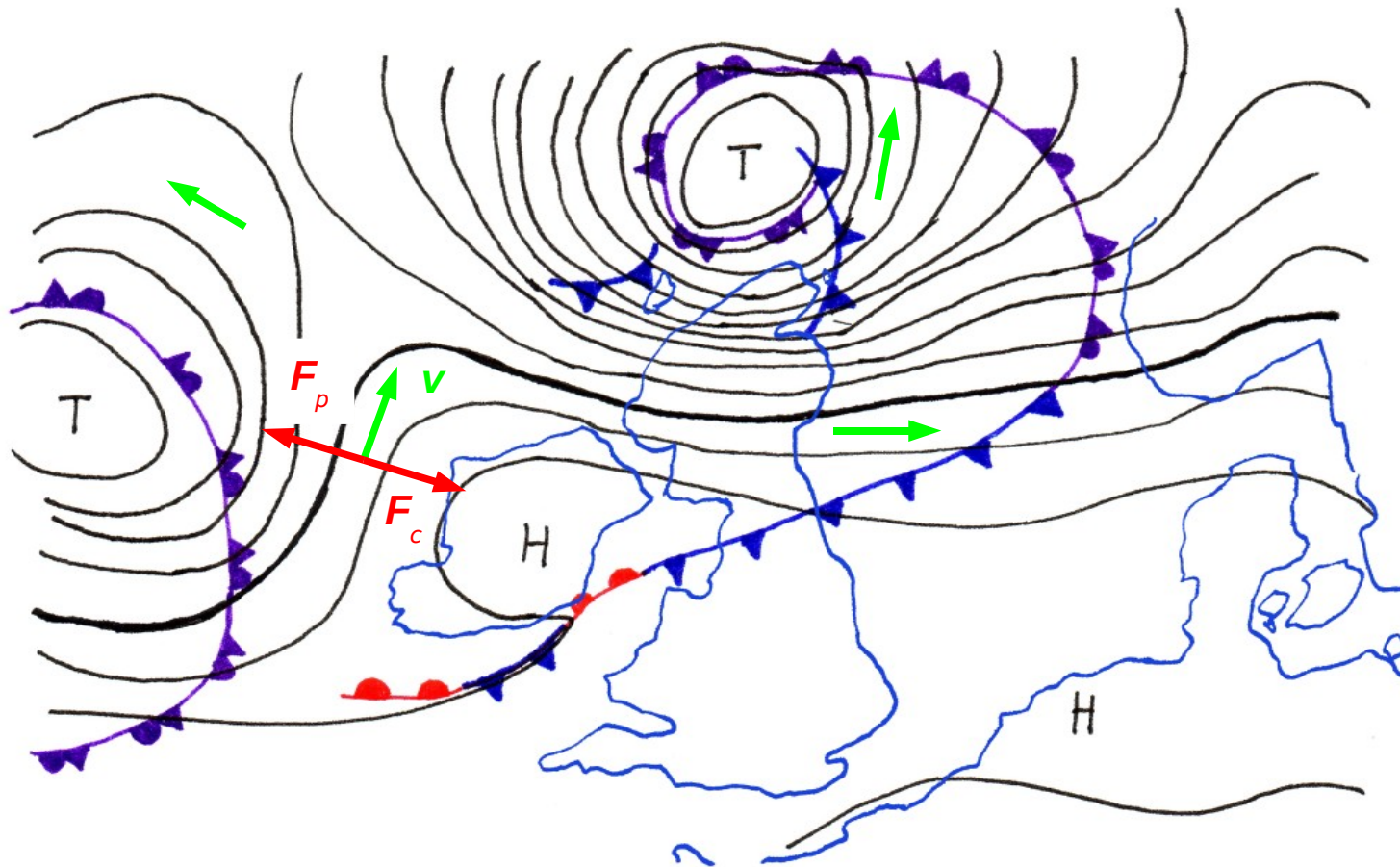
- Die Corioliskraft hat ihr Maximum am Pol ( $\phi = 90^\circ$ ). Sie zeigt auf der nördlichen Halbkugel nach rechts und auf der südlichen Halbkugel nach links.



## 2.3 Kinetik

- Für kurzzeitige und kleinräumige Vorgänge ist die Erde in guter Näherung ein Inertialsystem.
- Bei Vorgängen, die über lange Zeiten oder große Entfernungen ablaufen, spielt die Corioliskraft eine große Rolle.
- Beispiele:
  - Luftströmungen
  - Meeresströmungen

## 2.3 Kinetik



## 2.3 Kinetik

- Der Wind weht parallel zu den Isobaren.
- Die Druckkraft ist im Gleichgewicht mit der Corioliskraft.
- Daher strömt die Luft auf der Nordhalbkugel im Gegenuhrzeigersinn um ein Tief und im Uhrzeigersinn um ein Hoch.
- Auf der Nordhalbkugel drehen Hurrikane im Gegenuhrzeigersinn und auf der Südhalbkugel im Uhrzeigersinn.

## 2.3 Kinetik



Hurrikan Wilma,  
Oktober 2005